

PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 19.09.2016 (17:30 Uhr)

Rekord-Einreichungen zum Niedersächsischen Umweltpreis und zum diesjährigen Fotowettbewerb.

Der Niedersächsische Umweltminister übergab Abteilung TSG Energiebahn der Turn- und Sportgemeinschaft 07 Burg Gretesch den mit 3.000 € dotierten 3. Preis für sein Projekt „Gelateria Azzurro im Schrebergarten der TSG-Energiebahn“.

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung zum Thema „Bildung begeistert für Natur“ wurden am Montag, den 19. September fünf Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag für die Umweltbildung geleistet haben. Mit Umweltbildung können Menschen auf die heimische Natur, die Artenvielfalt und ökologische Zusammenhänge aufmerksam gemacht werden. Dabei sind besonders Kinder und Jugendliche, so man es denn richtig macht, für diese Themen empfänglich. Aus den 132 Einreichungen hat eine Jury aus fünf Fachleuten die Abteilung TSG Energiebahn als dritten Sieger des diesjährigen Umweltpreises ausgewählt.

Der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel übergab den mit 3.000 € dotierten Preis an Frau Brigitte Schäfer und ihre HelferInnen von der TSG Energiebahn. Für ein gesundes Verpflegungsangebot bei Sportveranstaltungen werden heimische Beerenfrüchte aus dem eigenen Schrebergarten zu Speiseeis ohne chemische Zusätze, Marmelade und anderen Lebensmitteln verarbeitet. Der bewusste Umgang mit Genussmitteln soll vermittelt werden. Für die Mobilität wurde 2015 ein "Eisfahrrad" mit Kühlbox zusammen mit der Hochschule Osnabrück – Bereich Maschinenbau gebaut. „Diese Themen sind für einen Sportverein sehr ungewöhnlich. Die TSG Energiebahn erreicht aufgrund ihrer hohen Bandbreite an Mitgliedern eine außerordentlich große Zielgruppe.“ lobte Sigrid Rakow, Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die BUND Kreisgruppe Nienburg für ihre Kinderwildnis und der Verein Sand+WaterWerk Simonswolde e.V. aus dem Landkreis Aurich für sein gleichnamiges Projekt. Aufgrund außergewöhnlicher Leistungen im Bereich der Umweltbildung wurden weiterhin der Waldverein De Jeddeloher Busch e.V. aus dem Ammerland sowie die Klimaschutzagentur Weserbergland mit einem Sonderpreis gewürdigt. Auch wurden im Rahmen der Veranstaltung die Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbs der Stiftung ausgezeichnet.

Die Preisträger wurden in Anwesenheit von Gästen aus Landes- und Kommunalpolitik, Ministerien und Naturschutzverbänden gewürdigt.